



*** WARNUNG ***

Bevor Sie das Produkt installieren,
lesen Sie bitte
die Sicherheitshinweise
auf den Seiten 9 und 22.

Ax 50™

Kohlendioxid-Analysegerät

Bedienungsanleitung

Analox Ltd

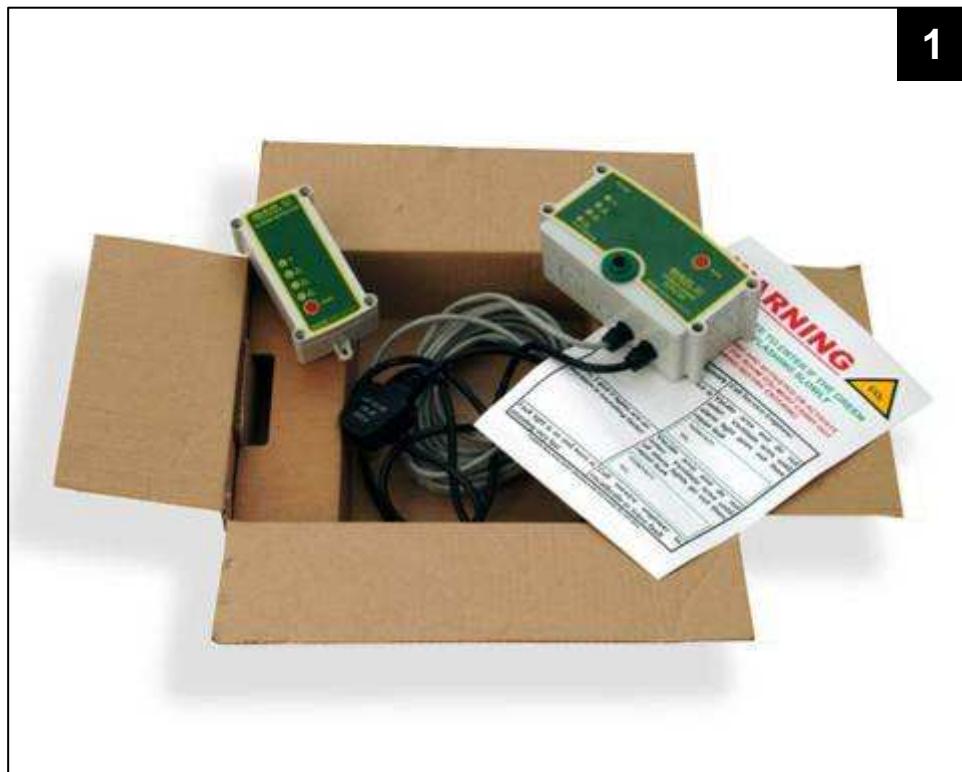
15 Ellerbeck Court, Stokesley Business Park
North Yorkshire, TS9 5PT

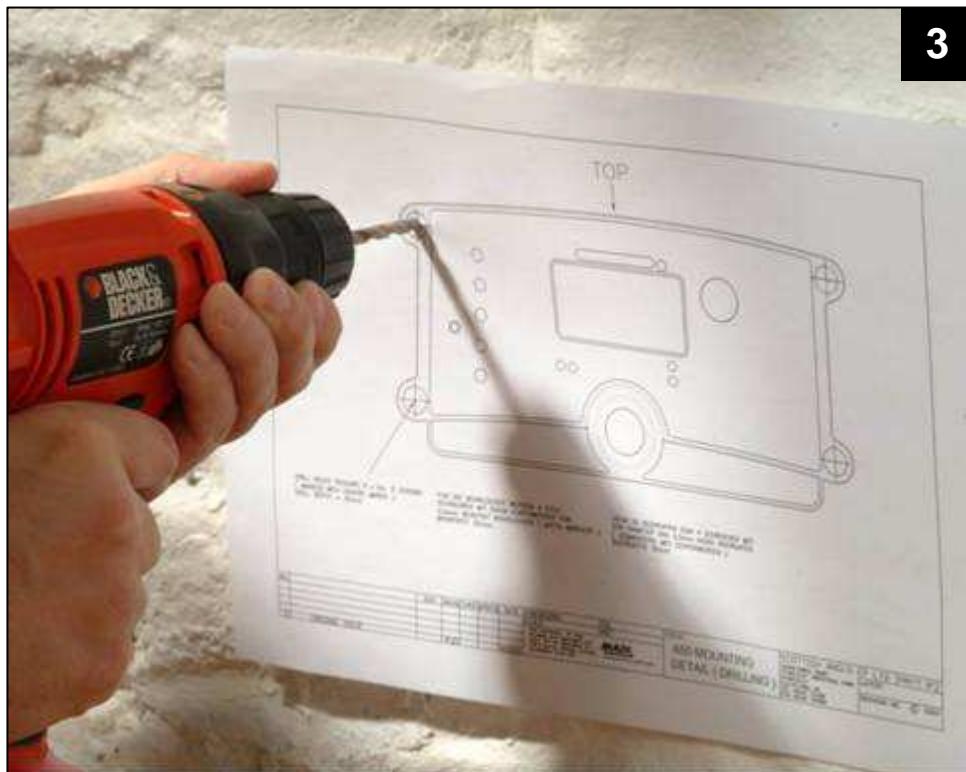
T: +44 (0)1642 711400
W: www.analox.net

F: +44 (0)1642 713900
E: info@analox.net

BeviClean®
Getränkeleitungs-Pflege
Wir machen alles klar
Industriestraße 18 · D-56283 Halsenbach
Tel. +49 67 47/9 30 00 · Fax +49 67 47/93 00 24
<http://www.beviclean.com> · info@beviclean.com

Montage des Ax 50™

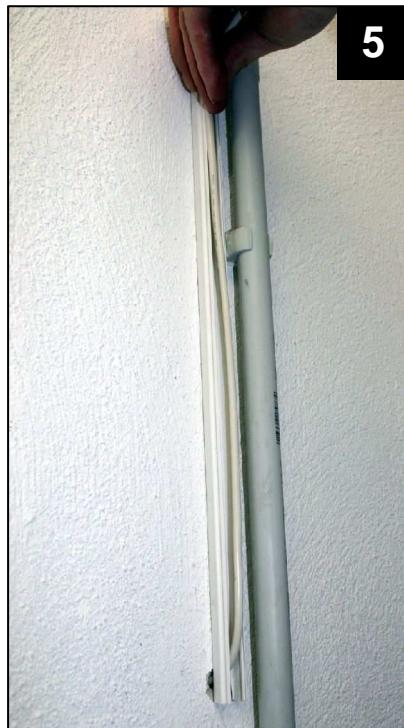




3

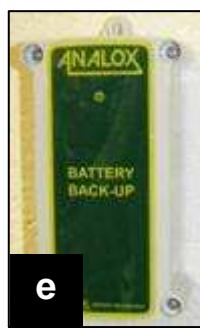


4





Ax 50™ Zubehör sh. S. 9



Auswirkungen von Kohlendioxid

1 000ppm (0.1%)
5 000ppm (0.5%)
10 000ppm (1%)
15 000ppm (1.5%)
20 000ppm (2%)
30 000ppm (3%)
40 000- 50 000ppm (4-5%)
50 000- 100 000ppm (5-10%)
100 000- 1 000 000ppm (10-100%)



Nähere Einzelheiten zu den Gefahren von CO2 können Sie auf unserer Website www.analox.net nachlesen oder per E-Mail an info@analox.net anfordern.

INHALT

1. WICHTIGE HINWEISE	9
2. ÜBERPRÜFUNG DES VERPACKUNGSGEHALTS (sh. S.2, Abb. 1)	9
3. INFORMATIONEN ZUM AX 50™	10
3.1. BETRIEBSDAUER MIT NOTSTROMBATTERIE	10
4. INSTALLATION	12
4.1. Wandmontage	12
4.2. Fernalarm-Repeater	13
4.3. Modelle mit Fernalarm-Relaisausgang	15
4.4. Relaisverdrahtung	16
4.5. Reinigung	16
5. FUNKTIONSWEISE	17
5.1. Funktion in Höhenlagen	17
6. ALARMANZEIGEN	17
6.1. Lampen- und Alarmtest	18
6.2. Fehlerzustände	18
7. KALIBRIERUNG	19
8. TECHNISCHE DATEN	19
9. GARANTIEHINWEISE	20
10. ENTSORGUNG	21
11. SICHERHEIT	22
12. KONFORMITÄTSEERKLÄRUNG	23

1. WICHTIGE HINWEISE

- a) Der Ax 50™ muss in Übereinstimmung mit der vorliegenden Anleitung installiert werden. Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- b) Um Ihnen die Installation zu erleichtern, ist der Fernalarm-Repeater an der Sensoreinheit des Ax 50™ vorverdrahtet.
- c) Wenn Sie das Kabel für eine einfachere Installation trennen müssen, dann TRENNEN SIE ES AM FERNALARM-REPEATER.
- d) Das System DARF NICHT eingeschaltet werden, ehe nicht alle Anschlüsse anleitungsgemäß vorgenommen worden sind.
- e) Wir raten davon ab, das Hauptgerät zu öffnen. Im Ax 50™ liegen potenziell tödliche Spannungen an. Das Gerät darf nur von einem ausgebildeten Techniker geöffnet werden und muss vor dem Öffnen von der Stromversorgung getrennt werden.
- f) Der Ax 50™ erfordert keine regelmäßige Wartung. Zu prüfen ist lediglich, dass das grüne Licht blinkt. Außerdem sollte die Modus-Taste hin und wieder betätigt werden, um sicher zu stellen, dass die Sirene und die Alarmlampen funktionieren.

2. ÜBERPRÜFUNG DES VERPACKUNGSHALTS (sh. S.2, Abb. 1)

Die Verpackung beinhaltet Folgendes:

- a) Ax 50™ Hauptgerät mit Stromkabel an einen Stecker (wo erforderlich)
- b) Benutzerhandbuch für Standardgerät Ax 50™
- c) Testbescheinigung
- d) Plastikdübel und Schrauben für die Wandmontage
- e) Fernalarm-Repeater und 8 Meter Verbindungskabel, das an das Ax 50™ angeschlossen ist
- f) Warnschild

3. INFORMATIONEN ZUM AX 50™

Das Ax 50™ Gerät dient zur Erkennung des Vorhandenseins von Kohlendioxid in der Raumluft und damit zum Schutz von Personen in geschlossenen Räumen. Ax 50™ meldet mit akustischem und optischem Alarm das Vorhandensein von gefährlich hohen Mengen an Kohlendioxid in der das Gerät umgebenden Luft. Das Gerät kombiniert ein Infrarot-Detektorsystem mit modernster Technik. Es ist in einem nach IP65 spritzwassergeschützten Gehäuse untergebracht und ist auf langen, störungsfreien Betrieb mit minimalen Wartungsanforderungen ausgelegt. Der Fernalarm-Repeater wiederholt die Statusanzeigen am Hauptgehäuse des Ax 50™. Er bietet außerdem eine Drucktaste, die auf die gleiche Weise betätigt wird wie der Modus-Schalter am Ax 50™.

Wenn es zum Keller oder Lagerraum mehrere Eingänge gibt, benötigen Sie evtl. mehr als einen Fernalarm-Repeater. Bis zu drei Repeater können einfach in Reihe geschaltet werden und bis zu drei Eingangstüren schützen.

Sonderzubehör, das am Gerät installiert oder mit dem Gerät geliefert wird, umfasst Folgendes:

- a) Zusätzliche Fernalarm-Repeater
- b) Sauerstoffsensor*
- c) Relais mittlerer Leistungsstufe*
- d) 4 bis 20 mA Linienstromausgang (oder 0-1V)*
- e) Reservebatterie*
- f) 4-stelliges Display*
- g) Fernalarm-Repeater mit hochintensiver Blinkleuchte *
- h) Spritzschutz
- i) Kalibrierungsgase
- j) Edelstahlschutzkorb

* Bitte beachten Sie, dass dieses Zubehör nicht nachträglich eingebaut werden kann.

3.1. BETRIEBSDAUER MIT NOTSTROMBATTERIE

Falls eingebaut, ermöglicht die Notstrombatterie für den Ax 50™ bei Stromausfall 7 bis 14 Stunden Normalbetrieb. Nachstehend sind einige Beispiele aufgeführt:

Gerätetyp	Betriebsdauer mit Notstrombatterie
Standard Ax 50™ mit 1 Fernalarmgeber	14 Stunden
Ax 50™, einschließlich 4-20 mA Ausgang, 1 Relaisausgang und 2 Fernalarmgebern	11 Stunden
Ax 50™, einschließlich 4-20 mA Ausgang, 2 Relaisausgänge und 2 Fernalarmgebern	7 Stunden

Unter normalen Betriebsbedingungen hält die Notstrombatterie bei Nutzung einer externen Stromquelle (Netz-WS oder GS) etwa 5 Jahre oder 200 Zyklen.

4. INSTALLATION

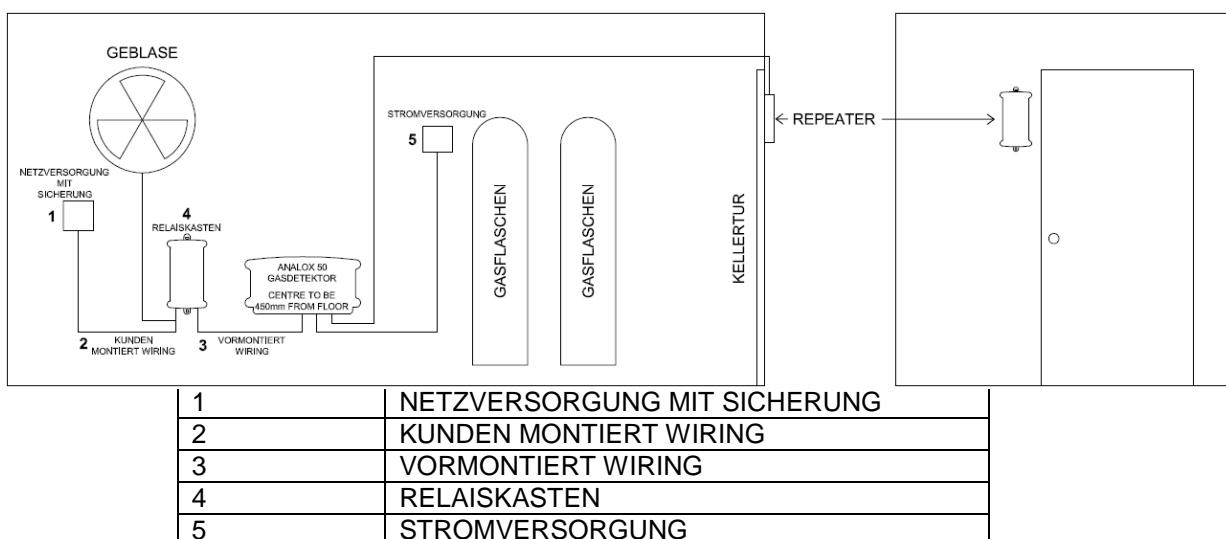
4.1. Wandmontage

Die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, muss so positioniert sein, dass sie nahe beim Gerät liegt und für die Bedienungsperson leicht erreichbar ist.

Ist die Stromversorgung für den Ax 50™ nicht nahe am Gerät positioniert und für die Bedienungsperson nicht leicht erreichbar, muss eine zweipolige Trennvorrichtung bereitgestellt werden. Dabei kann es sich um einen nichtverriegelbaren Stecker oder um einen zweipoligen Schalter mit geeigneter Nennleistung handeln.

Am Trennpunkt für den Ax 50™ muss ein Schild mit der Aufschrift „ZUM AUSSCHALTEN DES AX 50™ DEN STECKER ZIEHEN“.

Der Ax 50™ wird unter Verwendung der Montageösen an einer Wand befestigt. Zu diesem Zweck werden Plastikdübel und Schrauben mitgeliefert. Es ist nicht notwendig, das Hauptgerät des Ax 50™ vor der Installation zu zerlegen. Es ist darauf zu achten, dass mit dem mit 5 A gesicherten Netzstecker eine Steckdose zu erreichen ist.



Das Hauptgerät an der Wand, 450 mm vom Boden und so nahe wie möglich an Ventilen und Verteilern befestigen. Ein 8 Meter langes 8-adriges Kabel ist am Ax 50™ vorverdrahtet und daran ist ein Fernalarm-Repeater angeschlossen. Das Kabel des Fernalarm-Repeaters sicher zur Ausgangstür verlegen und mit Kabelschellen sichern.

Eine Schablone zum Bohren der Löcher liegt dieser Broschüre bei.

4.2. Fernalarm-Repeater

Der Fernalarm-Repeater ist nach IP43 ausgelegt und sollte in Augenhöhe vor der Eingangstür oder unmittelbar in der Eingangstür angebracht werden. Wenn der Fernalarm-Repeater getrennt werden muss, wird er wie folgt wieder angeschlossen:

4.2.1. Anschließen eines „festverdrahteten“ Fernalarm-Repeaters

- 1) Die Stromversorgung vom Ax 50™ trennen.
- 2) Die Fernalarm-Repeater-Einheit öffnen, indem die 4 Schrauben vorn am Gehäuse herausgedreht werden und das Gehäuse vorsichtig auseinandergezogen wird. Die Verbindungsdrähte vom Ax 50™ sind durch einen der Kabelstutzen am Fernalarm-Repeater verlegt.
- 3) Der Anschluss der Drähte erfolgt anhand folgender Tabelle

REPEATER-KABELFARBEN			A50
Typ 1	Repeater Klemme	Typ 2 (Kat 5)	ST1 Klemmennr.
	8		3
	7		2
	6		4
	5		5
	4		6
	3		7
	2		8
	1		1

- 4) Das Gehäuse des Fernalarm-Repeaters wieder anbringen, die 4 Schrauben eindrehen und unter Verwendung der 2 Befestigungsösen an der gewünschten Stelle anbringen.
- 5) Den Ax 50™ wieder an die Stromversorgung anschließen. Den Schalter am Fernalarm-Repeater einmal drücken und darauf achten, dass die vier Anzeigeleuchten blinken. Bitte

beachten, dass die Testfunktion bei Vorliegen eines echten Alarms deaktiviert ist.

4.2.2. Anschließen eines Fernalarm-Repeaters mit „Schnellverbindung“

- 1) Die Stromversorgung vom Ax 50™ trennen.
- 2) Den Steckverinder am Drahtende in die Buchse an einer Seite des Fernalarm-Repeater einstecken.
- 3) Den Ax 50™ wieder an die Stromversorgung anschließen. Den Schalter am Fernalarm-Repeater einmal drücken und darauf achten, dass die vier Anzeigeleuchten blinken. Bitte beachten, dass die Testfunktion bei Vorliegen eines echten Alarms deaktiviert ist.

4.2.3. Anschließen eines Fernalarm-Repeater mit Stroboskop-LED

- 1) Die Stromversorgung vom Ax 50™ trennen.
- 2) Die Fernalarm-Repeater-Einheit öffnen, indem die 4 Schrauben vorn am Gehäuse herausgedreht werden und das Gehäuse vorsichtig auseinandergezogen wird. Die Verbindungsdrähte vom Ax 50™ sind durch einen der Kabelstutzen am Fernalarm-Repeater verlegt.
- 3) Der Anschluss der Drähte erfolgt anhand folgender Tabelle.

REPEATER-KABELFARBEN			Ax 50
Typ 1	Repeater Term	Typ 2 (Kat 5)	ST1 Klemmennr.
	8	Orange, White, Orange, White, Orange, White, Orange, White, Orange	3
	7	Orange, Orange, Orange, Orange, Orange, Orange, Orange, Orange, Orange	*Siehe Anm. 4
	6	Green, White, Green, White, Green, White, Green, White, Green	4
	5	Blue, Blue, Blue, Blue, Blue, Blue, Blue, Blue, Blue	5
	4	Blue, White, Blue, White, Blue, White, Blue, White, Blue	6
	3	Green, Green, Green, Green, Green, Green, Green, Green, Green	7
	2	Brown, White, Brown, White, Brown, White, Brown, White, Brown	8
	1	Brown, Brown, Brown, Brown, Brown, Brown, Brown, Brown, Brown	1

- 4) Den freien Draht (braun oder orange) mit JP13 Klemme 5 verbinden.
- 5) Den Deckel des Fernalarm-Repeaters wieder anbringen, die 4 Schrauben eindrehen und die Einheit unter Verwendung der 2 Befestigungsösen an der gewünschten Stelle anbringen.
- 6) Den Ax 50™ wieder an die Stromversorgung anschließen. Den Schalter am Fernalarm-Repeater einmal drücken und darauf achten, dass die vier Anzeigeleuchten und das LED-Stroboskop blinken. Bitte beachten, dass die Testfunktion bei Vorliegen eines echten Alarms deaktiviert ist.

4.3. Modelle mit Fernalarm-Relaisausgang

Es kann sein, dass Sie einen Ax 50™ mit Relais bestellt haben (bei Bestellung mit O2 Sensor ist nur ein Relais verfügbar). Die Relaiskontakte sind voltfreie einpolige Wechsler und auf 240 V AC/28 V DC, 2 A ausgelegt. Die Relais sind normalerweise nicht einrastend. Das bedeutet, dass die Relais nur bei Auslösung eines Alarms anziehen und bei Beendigung des Alarms deaktiviert werden.

Ausführungen als Rastrelais sind verfügbar. Diese Relais werden nur dann deaktiviert, nachdem der Alarmzustand beendet ist und der Modus-Schalter am Ax 50™ oder am Fernalarm-Repeater gedrückt wurde.

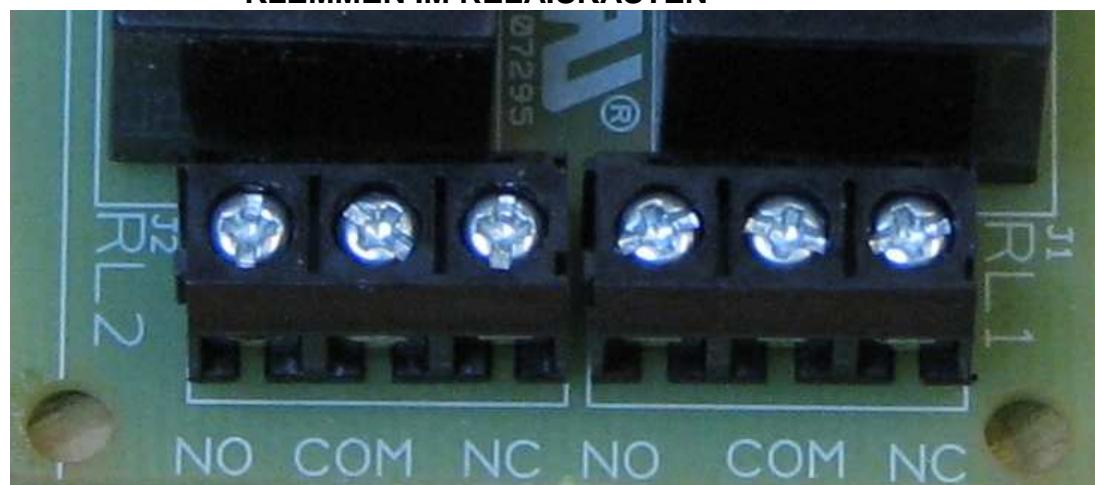
Die Relais werden in der Regel ausfallsicher geliefert, d. h. normal erregt, und sie werden nur im Alarmzustand entregt. Das Relais befindet sich außerdem während der vierzig Sekunden Aufwärmzeit in seinem Alarmzustand.

Ein vorverdrahteter Anschlusskasten wird mit der Hauptsensoreinheit des Ax 50™ geliefert. Es ist nicht notwendig, diese Einheit zu öffnen. Die Stromversorgung vom Gerät trennen und die Anschlüsse an den Relais-Klemmenkasten vornehmen.

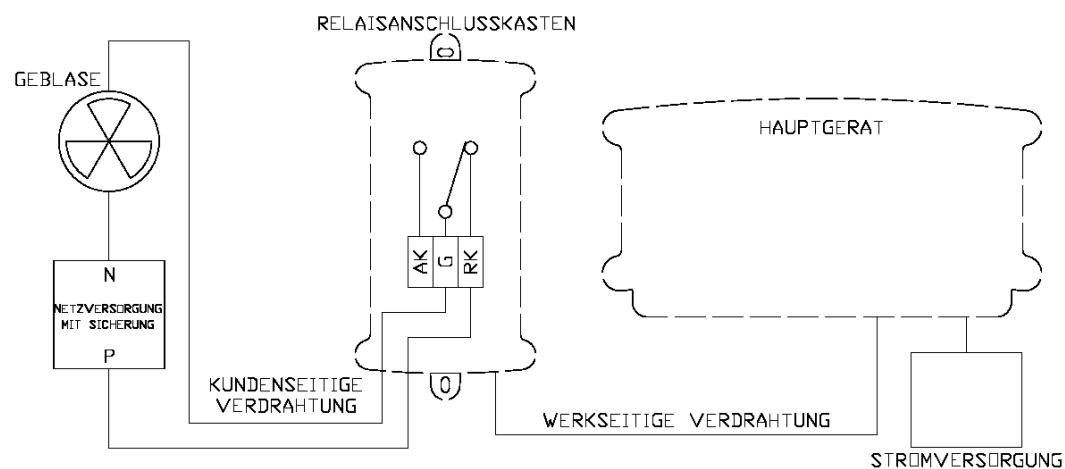
4.4. Relaisverdrahtung

Der Kabelstutzen ist für Kabel mit einem Außendurchmesser von 5 bis 7 mm vorgesehen. Wird ein Kabel außerhalb dieses Größenbereichs verwendet, muss ein dafür geeigneter Kabelstutzen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass der Stutzen fest angezogen wird. Überprüfen Sie, dass das Kabel ausreichend vom Kabelstutzen festgehalten wird. Stellen Sie sicher, dass das Kabel für den Zweck geeignet ist und das die Last innerhalb der Grenzen des Relais liegt, d. h. 240 V AC/28 V DC, 2 A. Im Anschluss an die Verdrahtung ist darauf zu achten, dass der Klemmenkasten wieder verschlossen wird.

KLEMMEN IM RELAIKASTEN



VEREINFACHTER RELAISANSCHLUSSPLAN



4.5. Reinigung

Alle Teile des Ax 50™ können mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

5. FUNKTIONSWEISE

Wenn zum ersten Mal Netzstrom am Ax 50™ anliegt, muss sich das Gerät etwa 40 Sekunden lang stabilisieren. Während dieser Zeit werden die Statusanzeigen 'Good/OK' und 'Fault' eingeschaltet. Die Statusanzeige 'Good/OK' blinkt kurz alle paar Sekunden und zeigt die Normalfunktion an; nach Ablauf der ersten Stabilisierungszeit wird die Statusanzeige 'Fault' ausgeschaltet. Der Ax 50™ befindet sich dann in seinem normalen Betriebszustand. Während des Normalbetriebs blinkt die grüne Leuchtanzeige 'Good/OK' ein und aus, was auf den einwandfreien Betrieb hinweist. Die grüne Statusanzeige an allen Fernalarm-Repeatern blinkt ebenfalls ein und aus.

5.1. Funktion in Höhenlagen

Die Gefährlichkeit von Kohlendioxid hängt vom Teildruck oder von der Menge der Gasmoleküle ab und nicht vom Prozentanteil in der Luft. Aus diesem Grund funktionieren die Alarne in Höhen über 900 Metern unter dem werkseitigen Kalibrierungspunkt. Hinweise zu geeigneten Alarmsollwerten und Kalibrierungsverfahren finden Sie auf unserer Website www.analox.net.

6. ALARMANZEIGEN

Wenn der Ax 50™ eine Kohlendioxidkonzentration erkennt, die die erste Alarmstufe überschreitet, beginnt die rote erste Alarmanzeige zu blinken und die Sirene ertönt.

Wenn die gemessene Kohlendioxidkonzentration weiter bis über die zweite Alarmstufe ansteigt, beginnt auch die rote zweite Alarmanzeige zu blinken und das Sirenentempo erhöht sich. Dieser Zustand wird an allen Fernalarm-Repeatern gemeldet. Die Alarne löschen selbstständig, wenn der Kohlendioxid-Pegel unter die Alarmgrenzen abfällt.

Auf Wunsch sind Ausführungen mit nicht selbstlöschendem Alarm erhältlich, bei denen der Ax 50™ so lange im Alarmzustand bleibt, bis die Gaskonzentration unter den Alarmsollwert gefallen ist und bis der Modus-Schalter zur Quittierung des Alarms gedrückt wurde.

	Alarm 1
	Alarm 2

6.1. Lampen- und Alarmtest

Durch kurzes Drücken der Taste 'Mode' am Ax 50™ oder an einem Fernalarm-Repeater bei Nichtvorliegen eines Alarmzustands wird ein Lampen- und Alarmtest durchgeführt. Die Anzeigeleuchten blinken viermal und gleichzeitig ertönt die Alarmsirene. Dieser Test sollte in regelmäßigen Intervallen bei Eintritt in den Bereich durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass die optionalen Relaisausgänge, mit denen das Gerät ausgestattet sein kann, während des Tests NICHT bedient werden. Daher werden jegliche an das Gerät angeschlossene Lichter und Sirenen während dieses Vorgangs NICHT getestet.

6.2. Fehlerzustände

Während des Normalbetriebs führt das Gerät ein kontinuierliches Selbsttestverfahren durch. Solange die grüne Leuchtanzeige blinkt, funktioniert das Gerät.

- 1) Wenn am Ax 50™ keine Anzeigen aufleuchten, prüfen Sie den Stromanschluss und den Zustand der Sicherungen.
- 2) Wenn die Anzeige 'OK' ständig leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Wartungstechniker.
- 3) Wenn die Fehleranzeige leuchtet und die Sirene ertönt, muss das Gerät geprüft werden. Wenden Sie sich an Ihren Wartungstechniker.



7. KALIBRIERUNG

Wenn der Ax 50™ kalibriert werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder Verkäufer.

8. TECHNISCHE DATEN

Kohlendioxid Bereich	0,1-5%
Ansprechzeit	60 Sekunden bis T90
Optionaler Sauerstoffbereich	0,1 bis 30%
Betriebstemperatur	-5 bis +40°C
Temperatureffekt	<0,1%FS/°C
Sensortyp - Kohlendioxid	Analox Infrarotdetektor mit Mikroprozessor-basierendem Ausgleich von Temperatureffekten und IR-Quellenalterung
Sensortyp – Sauerstoff	Galvanische elektrochemische Zelle
Optionales Display	4-stelliges Flüssigkristall-Display
Optional Ausgang 4 bis 20mA (oder 0-1V)	Gaskonzentration
Alarne	2 x optische Kohlendioxidanzeigen 1 x Systemfehleranzeige 1 x Statusanzeige 1 x optische Sauerstoffanzeige Gemeinsamer akustischer Alarm - Sirene
Relais	2 x optionale unabhängige Relais, voltfreie, einpolige Wechsler, ausgelegt auf 240 V AC/ 28 V DC, 2 A (nur ein Relais, wenn Sauerstoffsensor spezifiziert ist).

Ax verfolgt den Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung und behält sich das Recht vor, technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu aktualisieren oder zu ändern.

Ax 50™ entspricht der Norm DIN 6653-2:2004

9. GARANTIEHINWEISE

Wir bieten folgende Garantien für den Ax 50™:

Eine Garantie von 15 Jahren auf den CO2 Sensor.

Eine Garantie von 2 Jahren auf die Elektronik.

In beiden Fällen beginnt der Garantiezeitraum ab dem Rechnungsdatum.

Wir garantieren, dass das Gerät frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Fehler, die durch die Auswirkungen normalen Verschleißes, Erosion, Korrosion, Feuer, Explosion, falschen Gebrauch, Verwendung in einem nicht für das Gerät vorgesehenen oder empfohlenen Kontext oder Anwendung oder durch unzulässige Änderungen verursacht werden. Für diese Fälle haften wir nicht.

Die Garantie tritt außer Kraft, wenn die Hauptsensoreinheit geöffnet wurde oder wenn Änderungen oder Reparaturen vorgenommen oder versucht werden, es sei denn, diese erfolgten mit unserer speziellen schriftlichen Genehmigung.

Nach einem Garantieanspruch gemäß der oben aufgeführten Bedingungen wird das Gerät, nachdem es an uns zurückgeschickt wurde, entweder kostenlos repariert oder umgetauscht. Es bleibt uns jedoch vorbehalten, die Option mit den geringeren Kosten zu wählen, d. h. Umtausch oder Rückerstattung des beim Erstkauf auf unserer Rechnung ausgewiesenen Nettokaufpreises. Wir übernehmen keine Haftung für irgendwelche Verluste, Schäden, Kosten oder Verspätungen. Wir haften nicht für irgendwelche indirekten oder Folgeverluste oder -schäden. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung der hinreichenden oder marktgängige Qualität, Eignung für einen bestimmten oder allgemeinen Zweck oder anderweitig ist ausgeschlossen und es werden keine derartigen Garantien geleistet, unbeschadet der in dieser Klausel 7 genannten.

Für die Anmeldung eines Garantieanspruchs senden Sie alle relevanten Informationen und Unterlagen in schriftlicher Form an:

Analox Limited
15 Ellerbeck Court
Stokesley Business Park
Stokesley
North Yorkshire
TS9 5PT
Großbritannien

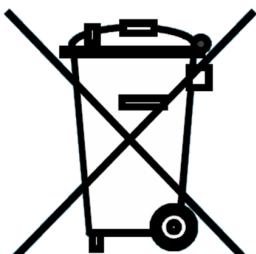
Oder per E-Mail an : info@analox.net
Oder per Fax an : +44 1642 713900

Wir behalten uns das Recht vor, von Ihnen einen Nachweis über den Versand der Meldung eines Garantieanspruchs auf einem der oben genannten Versandwegen zu verlangen.

Das Gerät darf nicht ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung zu uns eingeschickt werden. Sämtliche Versand- und Versicherungskosten für

zurückgeschickte Geräte sind zu Ihrem eigenen Risiko von Ihnen selbst zu tragen. Alle zurückgeschickten Artikel müssen richtig und ausreichend verpackt sein.

10. ENTSORGUNG



Gemäß den WEEE-Bestimmungen darf dieses elektronische Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Ortsverwaltung über die Entsorgung elektronischer Produkte in Ihrer Region.

11. SICHERHEIT

Ax 50™ ist auf Konformität mit den folgenden Normen ausgelegt: EN61010-1: 2001, IEC61010-1: 2001, CAN/CSA-C22.2 Nr. 61010-1 Zweite Ausgabe 2004, ANSI/UL 61010-1 Zweite Ausgabe 2005. Das Gerät ist zumindest unter den folgenden Bedingungen als sicher konzipiert.

a.	Verwendung in Innenräumen
b.	Höhen bis zu 2000 m
c.	Temperatur -5°C bis +40°C
d.	Maximale relative Luftfeuchtigkeit 80% für Temperaturen bis zu 31°C, linear ansteigend auf 50% relative Luftfeuchtigkeit bei 40°C.
e.	Netzspannungsschwankungen dürfen 10% der Nennspannung nicht überschreiten.
f.	Stoßspannungsfestigkeit Kategorie II von IEC 60364-4-443
g.	Verunreinigungsgrad 2
h.	Netzspannung: 230 V AC (Nicht einstellbar – Gerät ist werkseitig eingestellt) 110 V AC (Nicht einstellbar – Gerät ist werkseitig eingestellt) 24 V DC (Nicht einstellbar – Gerät ist werkseitig eingestellt)
i.	Netzstrom: Weniger als 5 VA – Ausführungen mit 110 V AC und 230 V AC Weniger als 5 W – Ausführung mit 24 V DC
j.	Netzfrequenz - 50/60 Hz
k.	Der abgesetzte Alarm-Repeater mit Schnellanschluss hat eine Dichtheit gemäß Schutzart IP43: Schutz gegen Sprühwasser bis 60°ge gegenüber der Senkrechten in Übereinstimmung mit EN 60529:1991 + A1. Das Hauptgerät, der festverdrahtete Alarm-Repeater, der Akku (Battery Backup) und der Relais-Anschlusskasten haben die Schutzart IP65: Schutz gegen Strahlwasser aus allen Richtungen sowie Gesamtschutz gegen Staub gemäß EN 60529:1991 + A1.
l.	Isolation: Produkt mit verstärkter Isolation, Klasse II gemäß IEC536.
m.	Nicht zur Verwendung in korrosiver oder explosiver Umgebung
n.	Nicht für die Verwendung in Fahrzeugen, auf Schiffen oder in Flugzeugen zugelassen

Sicherungsnennwerte:

230 V AC, 500 mA, F-Wert 250 V (20 mm x 5 mm Glaskolben)

110 V AC, 500 mA, F-Wert 250 V (20 mm x 5 mm Glaskolben)

9-24 V DC, 200 mA, AS-Wert 250 V (20 mm x 5 mm Glaskolben)

Reservebatterie:

Die Reservebatterie kann nicht repariert werden. Bitte schicken Sie defekte Geräte zwecks Instandhaltung/Austausch an Analog zurück.

4 bis 20 mA (oder 0-1 V) Ausgang:

Angeschlossene Geräte müssen die Anforderungen an verstärkte Isolation erfüllen.

HINWEIS – Wird das Gerät auf eine nicht vom Hersteller angegebene Weise genutzt, kann der vom Gerät gebotene Schutz beeinträchtigt sein.

12. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Analox Sensor
Technology Ltd**

ANALOX
looking after the air you breathe

DECLARATION OF CONFORMITY

Document Number:	A50-921-02
Manufacturers name:	Analox Sensor Technology Ltd
Manufacturers address:	15 Ellerbeck Court, Stokesley Business Park, Stokesley, North Yorkshire, TS9 5PT
It is declared that the following product:	
Product name:	Analox 50
Conforms to all applicable requirements of:	EN50270:1999 EN61000-6-3:2001+A11:2004 BS EN 61010-1:2001 IEC 61010-1(2ed) DIN 66533-2:2004 (TRSK313) AS61010.1-2003 (Australia & New Zealand)
	The above product complies with the requirements of the EMC Directive 89/336/EEC, as amended.
	The above product complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC, as amended.
	The above product is approved for use in the USA and Canada. cCSA _{US} , Master Contract 239512, Certificate 1909026
	The above product is approved for use in Europe, CB Test Certificate NO44944
	The above product complies with the Australian and New Zealand EMC requirements for C-Tick marking
Signed on behalf of:	Analox Sensor Technology Ltd
Date:	19 May 2008
Signed:	
Name:	Mark Lewis
Position:	Managing Director

SA127 Issue 2 September 2006

ANALOX

